

hochschule mannheim

Diplomarbeit

Anleitung zum Erstellen einer Diplomarbeit

vorgelegt von

Peter Mustermann

aus <Wohnort>

Hauptreferent: Prof. Dr. Werner Diewald
Betreuer: Dipl.-Ing. <Vorname Name>
Fa. <XY>
<Ort>

Ausgabetag: 1. März 2006

Abgabetag: 30. Juni 2006

Kurz-Zusammenfassung

Hier steht das Ergebnis der Diplomarbeit.

Es wird in wenigen Sätzen formuliert, was den Auftraggeber der Diplomarbeit interessiert.

In der Regel sind dies drei Sätze zu den Fragen:

- Worum geht es?
- Was wurde gemacht?
- Was kam dabei heraus?

„Falls der Autor ein Vorwort schreiben möchte,
folgt dieses auf der zweiten Seite.
Der Inhalt verschiebt sich dann auf die dritte Seite.“

Inhalt

1	Aufgabenstellung	3
2	<Grundlagen>	4
2.1	<Technik>	4
2.2	<wirtschaftliche Rahmenbedingungen>	8
2.3	...	
3	<Analysen>	
3.1	<Variante 1>	
3.2	<Variante 2>	
...		
3.8	<Ergebnis>	
4	<Anwendungen>	
5	Zusammenfassung	
6	Literatur	

"Die Inhaltsangabe sollte auf einer Seite Platz haben."

"Der maximale Umfang der Diplomarbeit beträgt 30 bis 40 Seiten!"

1 Aufgabenstellung

In einer Diplomarbeit sollen die Ergebnisse aus dem bearbeiteten Projekt **zusammenfassend** dargestellt werden.

Dazu ist es in der Regel erforderlich die projektspezifischen **Grundlagen** darzustellen, die untersuchten **Varianten** zu bewerten und die **Anwendungen** zu dokumentieren.

Bei den Formulierungen ist darauf zu achten, dass die **eigene Leistung** deutlich herausgestellt wird.

Die Ausführungen in der Diplomarbeit sollen insbesondere zu klar formulierten **Projektergebnissen** hinführen. Dazu werden in den meisten Fällen neben den technischen auch wirtschaftliche und soziale Aspekte zu betrachten sein.

Die Diplomarbeit ist insbesondere **kein**:

- **Erlebnisbericht**
- **Ordner für Datenblätter**
- **Lehrbuch**
- **Benutzerhandbuch für Software**
- **Auszug aus einer Vorlesungsmitschrift**

2 Grundlagen

Wichtig ist, dass am Anfang von jedem Abschnitt kurz erklärt wird, worum es überhaupt geht.

2.1 <Technik>

Als **Schrift** sollte vorzugsweise „Arial 12 linksbündig“ gewählt werden.

Sämtliche **Literaturhinweise** müssen im Text der Diplomarbeit verankert sein.

z.B.: *im Text:*

... stehen unterschiedliche Messprinzipien zur Verfügung (siehe [12]). ...

oder:

4.2 Messprinzipien [12]

im Literaturverzeichnis:

...

[12] Schiessle, E.: Sensortechnik und Messwertaufnahme. Vogel Verlag

...

Alle **Abbildungen** sind zu nummerieren und brauchen eine aussagekräftige Bildunterschrift, auf die im Text eingegangen wird.

z.B.: ... hat einen großen Einfluss auf die Herstellkosten (**Bild 4**). ...

...

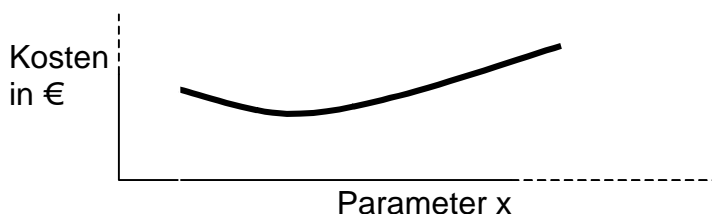


Bild 4: Herstellkosten in Abhängigkeit von ...

Bei Diagrammen müssen die Achsen lesbar beschriftet sein.

Die Ausführungen der Diplomarbeit sollten sich auf **Ergebnisse** konzentrieren. So gehören Messprotokolle, Datenblätter, Tabellensammlungen, Programm-Listings, Gerätespezifikationen und ähnliches nicht in die Dokumentation. Für solche Unterlagen eignet sich besser ein Ordner mit Register, der beim Auftraggeber verbleiben kann.

Wenn immer möglich, sollten dabei **tabellarische Darstellungen** bevorzugt werden. Also nicht mehrere Varianten oder Aspekte im Fließtext erläutern, sondern zumindest mit Hilfe von Spielstrichen auflisten. Dies dient den folgenden Kriterien:

- Übersichtlichkeit
- Lesbarkeit
- Konzentration auf das Wesentliche

Am Ende eines jeden Abschnitts muss darauf geachtet werden, dass auch ein **Ergebnis** formuliert wird.

Erklärung

Am Ende der Arbeit steht eine Erklärung, dass die Diplomarbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt wurden.

Unterschrift